

Dienstag, 21. April 2020, Münchner Merkur - Nord / Lokalteil

Jeden Tag ein Ohr für Bürger- Wünsche



Gabriele Segenschmid (FW)

Grasbrunn – Aufgestellt auf Rang vier der Liste erreichte Gabriele Segenschmid (55) für die Freien Wähler mit 866 Stimmen auch den vierten Platz. Sie wird damit Nachfolgerin von Susanne Jaspert im Grasbrunner Gemeinderat, die erst

im März 2018 den Platz von Ingrid Röser einnahm. Segenschmid bleibt damit als Frau alleine in der vierköpfigen FW-Fraktion. „Seit 40 Jahren lebe ich in Grasbrunn, in mein Friseurgeschäft kommen alle Altersgruppen von Kindern bis Senioren. Da bekomme ich jeden Tag ganz genau mit, was den Leuten nicht passt“, sagt die dreifache Mama. Hauptthema für ihre Kunden, aber auch für sie selbst, sei der viele Verkehr. „Autos und Lkw rasen durch den Ort und keiner kontrolliert oder bremst die, das ärgert mich sehr.“ Zweiter Schwerpunkt ihrer Gemeinderatsarbeit sollen die Senioren sein. Es werde in Grasbrunn zwar schon viel für die ältere Generation gemacht, aber das könne noch mehr werden. „Gerne würde ich Ansprechpartnerin sein für die Jugend und Senioren, als Bindeglied“, sagt Segenschmid, „da fehlt es noch.“ Bei den Freien Wählern ist sie erst seit einem Jahr, die hätten das vernünftigste Konzept und die besten Lösungsansätze. BERT BROSCHE